



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-66808]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode

Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz über die internationale Zusammenarbeit zur Durchführung von Sanktionsrecht der Vereinten Nationen und über die internationale Rechtshilfe auf Hoher See sowie zur Änderung seerechtlicher Vorschriften
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
GESTA-Ordnungsnummer:	J016
Zustimmungsbedürftigkeit:	Ja , laut Gesetzentwurf (Drs 198/15) Ja , laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 198/15 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/5269 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/6089 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Durchgang: BR-PIPr 934 , S. 222C 1. Beratung: BT-PIPr 18/115 , S. 11093C - 11095B 2. Beratung: BT-PIPr 18/124 , S. 12003B - 12003C 3. Beratung: BT-PIPr 18/124 , S. 12003C 2. Durchgang: BR-PIPr 937 , S. 391A
Verkündung:	Gesetz vom 25.11.2015 - Bundesgesetzblatt Teil I 2015 Nr. 47 02.12.2015 S. 2095
Inkrafttreten:	03.12.2015 (weiteres siehe im BGBl)
Sachgebiete:	Recht ; Verkehr

Inhalt

Kooperation Deutschlands mit anderen UN-Mitgliedstaaten als Flaggenstaat bei Überprüfungen von Schiffen mit führender Bundesflagge und seewärtigem Aufenthalt im deutschen Küstenmeer aufgrund völkerrechtlicher Verpflichtungen aus Sanktionsrecht der Vereinten Nationen, Zustimmung zum Tätigwerden ausländischer Hoheitsträger auf Schiffen mit deutscher Hoheitsgewalt, Zusammenführung maßgeblicher Bestimmungen über internationale Rechtshilfe zur Durchsetzung von Strafverfolgungsmaßnahmen auf Hoher See aus einzelnen seeverkehrsbezogenen Fachgesetzen, Aufhebung von zu übernehmenden Regelungen über die Rechtshilfe auf See in anderen Seeverkehrsgesetzen;

Gesetz über die internationale Zusammenarbeit zur Durchführung von Sanktionsrecht der Vereinten Nationen und über die internationale strafrechtliche Zusammenarbeit auf Hoher See (**Hohe-See-Zusammenarbeitsgesetz** – HSeeZG) als Art. 1 der Vorlage, Änderung von 6 Gesetzen und 1 Rechtsverordnung sowie weitere Änderungen seerechtlicher Vorschriften; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis

Bezug: Zusatzprotokoll vom 15. November 2000 gegen die Schleusung von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 15. November 2000 gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität (Protokoll "Schleusung"); Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 20. Dezember 1988 gegen den unerlaubten Verkehr mit Suchtstoffen und psychotropen Stoffen (Suchtstoffübereinkommen 1988); Übereinkommen zur Bekämpfung widerrechtlicher Handlungen gegen die Sicherheit der Seeschifffahrt vom 10. März 1988 (SUA-Übereinkommen); Protokoll vom 14. Oktober 2005 zu diesem Übereinkommen (SUA-Änderungsprotokoll)

Schlagwörter

 Bundesflagge; Drogenhandel; Flagge; *Gesetz über die internationale Zusammenarbeit zur Durchführung von Sanktionsrecht der Vereinten Nationen und über die internationale Rechtshilfe auf Hoher See sowie zur Änderung seerechtlicher Vorschriften*; Hoheitsgewässer; Hoheitsrecht; *Hohe See*; *Hohe-See-Zusammenarbeitsgesetz*; Internationale Rechtshilfe; Internationale Sanktion; Internationale Zusammenarbeit; Küstengewässer; MARPOL-Gesetz; Ölschadengesetz; Schiff; Schiffsicherheit; Schleuserkriminalität; Seearbeitsgesetz; Seeaufgabengesetz; *Seerecht*; Seerechtsübereinkommen der Vereinten Nationen; Seeschifffahrt; Seeversicherungsnachweisgesetz; Strafverfolgung; SUA-Übereinkommen; Verbrechensbekämpfung; Vereinte Nationen; Zuständigkeit; Zuständigkeitsbezeichnungs-Verordnung See

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, *Urheber*: Bundesregierung, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (federführend)

01.05.2015 - BR-Drucksache 198/15

Ausschüsse: Verkehrsausschuss (federführend), Ausschuss für Arbeit und Sozialpolitik, Ausschuss für Innere Angelegenheiten, Rechtsausschuss, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

BR - 1. Durchgang

12.06.2015 - BR-Plenarprotokoll 934, TOP 21, S. 222C

Beschluss: S. 222C - keine Einwendungen (198/15), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

12.06.2015 - BR-Drucksache 198/15(B)

BT - Gesetzentwurf, *Urheber:* Bundesregierung, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (federführend)

18.06.2015 - BT-Drucksache 18/5269

BT - 1. Beratung

02.07.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/115, S. 11093C - 11095B

Beschluss: S. 11095A - Überweisung (18/5269)

Ausschüsse: Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur (federführend), Ausschuss für Arbeit und Soziales, Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz, Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Auswärtiger Ausschuss

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, *Urheber:* Ausschuss für Verkehr und digitale Infrastruktur

23.09.2015 - BT-Drucksache 18/6089

Dr. Valerie Wilms, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage

BT - 2. Beratung

24.09.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/124, S. 12003B - 12003C

Beschluss: S. 12003C - Annahme der Vorlage (18/5269)

BT - 3. Beratung

24.09.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/124, S. 12003C

Beschluss: S. 12003C - Annahme der Vorlage (18/5269)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, *Urheber:* Bundestag

25.09.2015 - BR-Drucksache 421/15

Ausschüsse: Verkehrsausschuss (federführend)

BR - 2. Durchgang

16.10.2015 - BR-Plenarprotokoll 937, TOP 8, S. 391A

Beschluss: S. 391A - Zustimmung (421/15), gemäß Art. 74 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

16.10.2015 - BR-Drucksache 421/15(B)

[Weitere Details in DIP...](#)